



Paula-Modersohn-Schule
Ganztagsschule
Partnerschule des Paula Modersohn-
Becker Museums

Schulentwicklungsbericht

Nr. 14, September 2016

Rückblick auf das Schuljahr 2015/16

„Die Paula-Modersohn-Schule ist ein Aushängeschild
des Bremerhavener Schulwesens.“

Schuldezernent Michael Frost

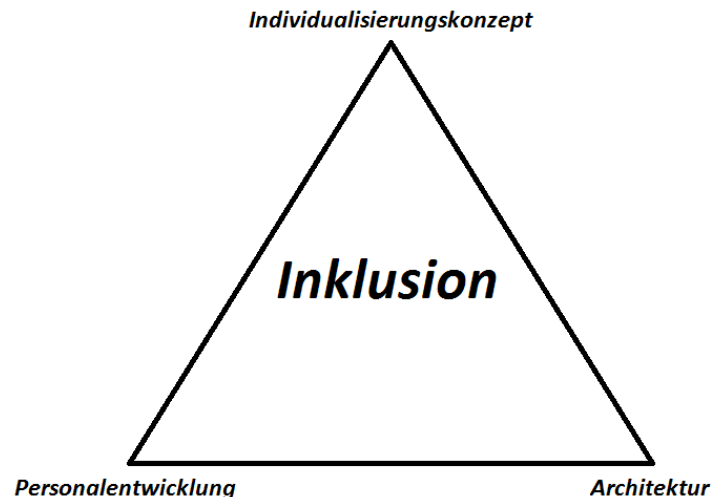
Trotz Schwierigkeiten Etappenziel erreicht!

Die Lehrerversorgung ist schlecht. Das weiß inzwischen jeder. Während in den 80'er Jahren von der Lehrerschwemme gesprochen wurde, wünscht man sich heute, dass die eine oder andere Lehrkraft angeschwemmt würde. Diese Notlage birgt natürlich Probleme für den Aufbau der „Neuen Paula“, denen die Schulgemeinschaft sich stellen muss.

Trotzdem ist es uns gelungen, die weitere Realisierung unseres pädagogischen Konzeptes, an dem wir seit 10 Jahren arbeiten, planvoll fortzusetzen. Mit der großen Eröffnungsfeier für das „Haus der Kindheit“ wurde ein wichtiges Etappenziel erreicht! Endlich sind im „Haus der Kindheit“ die geplanten 12 altersgemischten Klassen aus den Lernjahren 1 – 3 vollständig aufgebaut. Gemeinsam lernen sie mit konzeptionell durchdachtem individualisiertem Unterrichtsmaterial in einer neugestalteten pädagogischen Lernlandschaft. Und auch für das „Haus der Jugend“ (Lernjahre 4 – 6) ist die Vollendung des Aufbaus inzwischen absehbar.

Der Aufbau der „Neuen Paula“ setzt auf drei Aspekte:

- Der erste Aspekt ist unser pädagogisches Individualisierungskonzept. Dies ist im „Haus der Kindheit“ schon zu einem großen Teil realisiert. Alle Fachkonferenzen arbeiten kontinuierlich an den fehlenden Komponenten und an der Verbesserung der schon vorhandenen.
- Die neuen pädagogischen Elemente brauchen auch die Räume dafür. Inzwischen gehört die Paula-Modersohn-Schule bei dem Thema „Raum und Inklusion“ zu den führenden Schulen in Deutschland (s. S. 2). Viele Schulbesuche und Hospitationen bestätigen das.
- Auch wenn man die vielen Personalwechsel beklagen muss (s. S. 4), so ist es doch erforderlich, selbst aktiv damit umzugehen. Klagen alleine nützt nichts! Aus diesem Grund haben wir die Anzahl der Referendare von früher ein oder zwei auf inzwischen sieben junge zukünftige Lehrkräfte erhöht. Darüber hinaus erfordert die Arbeit in der „Neuen Paula“ Lehrkräfte, denen das pädagogische Konzept der Schule vertraut ist. Aus diesem Grund haben 20 Lehrkräfte im Schuljahr 2015/16 ihren Freitagnachmittag mit einer hausinternen Schulung eingeleitet. Mit diesem „Training on the job“ wurden an der „Neuen Paula“ etwa 1.000 selbstorganisierte Fortbildungsstunden geleistet.



Trotz aller Schwierigkeiten gehören zu einem Schuljahr auch immer einige Highlights (s. S. 3). Die gab es auch im vergangenen Schuljahr: Wir haben in der „Theo“ in Lehe getanzt, eine Lesung im „Haus der Kindheit“ durchgeführt, waren wieder zur „Langen Nacht der Museen“ in unserem Partnermuseum in der Bremer Böttchergasse, es gab einen tollen Varieté-Abend und „Paula lobt!“ ...

Dies alles ist nur möglich mit einem engagierten Kollegium, einem aktiven Förderverein, begeisterungsfähigen Schülerinnen und Schülern, einer interessierten Elternschaft und vielen weiteren Förderern der Schule und ihrer Entwicklung. Dafür bedanken wir uns bei allen von Herzen und wünschen uns eine genau so gute Zusammenarbeit im neuen Schuljahr!

Das Schulleitungsteam der „Paula“

Dr. Joachim Wolff
Direktor

Lea Hoffmann
Direktorstellvertreterin

Kathrin Gebhardt
Leiterin des Zentrums
für unterstützende Pädagogik

Raum und Inklusion

Die „Neue Paula“ wurde im Laufe des Schuljahres 2015/16 für das von der Montag-Stiftung gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Forschungsvorhaben „Raum und Inklusion“ ausgewählt. Dieses Projekt ist Teil der Maßnahmen für den Nationalen Aktionsplan 2.0 der Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Ziel der Studie ist es, „konkrete Anforderungen an Schulbau abzuleiten“, die wichtige praxisbezogenen Hinweise zum inklusiven Schulbau geben sollen.

Für die Studie wurden Schulen gesucht, die „Best-Practice-Beispiele“ liefern und als Orientierungsrahmen für zukünftige Maßnahmen dienen können. Dabei sollen auch die Erfahrungen einbezogen werden, die die Schulen beim Übergang vom getrennten zum gemeinsamen Unterricht machen.

In der ersten Phase wurde nach beispielhaften Schulen gesucht und zehn Schulen wurden ausgewählt. Auf dieser Grundlage wurden Struktur- und Organisationsmodelle sowie Flächenbedarfe inklusiver Schulen abgeleitet. Diese vorläufigen Ergebnisse wurden dann im Juni 2016 mit namhaften Experten beraten.

Das Forschungsvorhaben soll mit einem Strukturmodell für inklusive Schulen und einem Leitfaden für die Praxis enden. Dabei ist das Ziel nicht die Beschreibung neuer Standards, sondern das Aufzeigen von Referenzmodellen für inklusive Schulen und Lernorte.

Gäste in der „Neuen Paula“

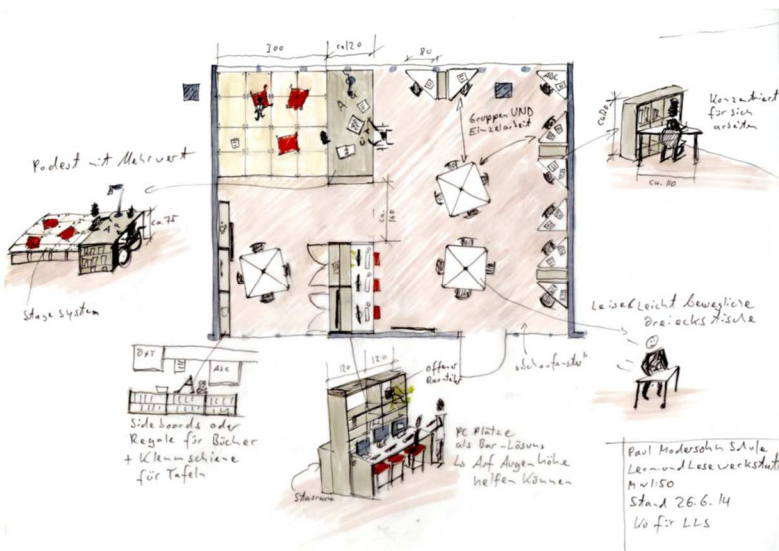
Auch im Schuljahr 2015/16 gab es eine ganze Reihe von Einzelpersonen und Besuchergruppen, die die „Neue Paula“ kennenlernen wollten:

- Referendare aus Bremerhaven und Bremen besuchten unsere Schule ebenso, wie Referendare aus dem Studienseminar Lüneburg und einzelne Lehramtsstudenten.
- Besuch bekamen wir von Mitarbeiterinnen des senatorischen Beratungs- und Unterstützungszentrums aus Berlin Marzahn.
- Kolleginnen und Kollegen aus der „Starken Schule“ Thalmässing, Bayern, waren zum Gegenbesuch an der „Neuen Paula“.
- Aus der Heinrich-Lübke-Schule, Brillon in NRW, besuchte uns ebenfalls eine Gruppe von Kolleginnen und Kollegen.
- Auch aus Bremen erhielten wir Besuch von verschiedenen Schulleitungsmitgliedern, der Ganztagschulreferentin sowie einer Gruppe von Mitarbeitern der Abteilung Liegenschaften bei der Senatorin für Bildung und Kinder.
- Im Rahmen des Projektes „Raum und Inklusion“ erfolgte ein Forschungsbesuch von Mitarbeitern der Universität Köln und des beteiligten Architekturbüros schneidermeyer sowie der zweitägige Besuch eines Fotografen.

Wir wurden gebeten, im Rahmen des Bundeskongresses der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschulen (GGG) eine Arbeitsgruppe zu unserer Schulentwicklung zu gestalten. In diesem Zusammenhang wurde unsere Schule von Barbara Riekmann, ehem. Leiterin der Max-Brauer-Schule, Hamburg, und Bundesvorstandsmitglied der GGG besucht.

← Planungsskizze zum realisierten Selbstlernzentrum

Erstellt nach einer Beratung mit Lehrkräften der „Paula“ in Rökkingen, Bayern, durch Korbinian Meitinger, Innenarchitekt von LernLandSchaft.



„Paula“ macht Spaß!

„Mein Freund Salim“

Im April 2016 besuchte uns die Autorin Uticha Marmon auf Einladung unseres Fördervereins und las interessierten Eltern, Schülern und Lehrkräften aus Ihrem Buch vor.

Einweihungsfeier

Im November 2015 wurde in einer öffentlichen Feier unter Beteiligung des Schuldezernenten das „Haus der Kindheit“ eingeweiht.

Jugend forscht

Auch im Schuljahr 2015/16 erzielten Schülerinnen und Schüler unserer Schule Preise bei „Jugend forscht“ (Physik, Biologie).

Infoabend 2016

Unter Beteiligung von Eltern, Schülern, Lehrkräften und Mitgliedern unseres Fördervereins wurde im Februar 2016 wieder ein lebendiger Informationsabend gestaltet, um Interessierten die inklusive und jahrgangsübergreifende „Neue Paula“ vorzustellen.

Vorlesewettbewerb

Ein Schüler aus dem „Haus der Kindheit“ gehörte zu den vier Gewinnern des Bremerhavener Vorlesewettbewerbs und vertrat unsere Stadt in Bremen.

Learning by Moving

Drei Wochen lang hatten Schülerinnen und Schüler aus der BLAU a im März 2015 Zeit, sich mit einer englischen Tanzstudentin auf die Präsentation ihrer Choreografie in der Aula der Theo in Lehe vorzubereiten. „Work Placement for dance / performance arts teachers“ hieß das Projekt. Das Newcastle College kooperiert mit Claudia Hanfgarn von TAPST um junge Tanzstudenten auszubilden. In diesem Rahmen konnten unsere Schülerinnen und Schüler aus dem Haus der Kindheit den Englischunterricht mit dem von Ashling McCann durchgeführten intensiven Tanztraining verbinden.

Schulkultur

Fast fernsehreif führten Schülerinnen unserer Schule durch den liebevoll vorbereiteten Varieté-Abend, der wieder traditionell am Abend vor der Zeugnisausgabe stattfand.

Hauptrednerin bei „Paula lobt!“ 2016 war die Oberschulrätin Anke Detering. Viele weitere Gäste begleiteten die Veranstaltung, bei der wieder über 50 Kinder und Jugendliche für ihr Engagement gelobt wurden.

Abschlussfeier

Mit einer tollen Abschlussfeier endete am 17. Juni 2016 die Ära der Gesamtschulen in Bremerhaven. Die ehemalige Schülerin Chayenne Mardfeldt bereicherte die Veranstaltung am Ende mit einem großartigen gesanglichen Beitrag.

Kunststücke von Paula

Unter dieser Überschrift stellten Schülerinnen und Schüler ihre durch Paula Modersohn inspirierten Kunstwerke in unserem Partnermuseum in der Bremer Böttchergasse aus.

Die Teilnahme an der „Langen Nacht der Museen“ gehört zur Schultradition.

Wettbewerbe

Die Teilnahme an Wettbewerben gehört immer stärker zum Profil der „Neuen Paula“. Wieder nahmen viele Schülerinnen und Schüler an den beiden Mathematikwettbewerben Känguru und Pangea teil.

Erneut beteiligten wir uns am Wettbewerb „The Big Challenge“. Inzwischen haben Gesamt- und Schulkonferenz eine Teilnahmepflicht für E-Kurs-Schüler und solche, die es werden wollen, beschlossen.

Erstmals beteiligt waren wir mit einigen Schülerinnen und Schülern an einem Wettbewerb im Fachbereich Spanisch.

Terminhinweise für das Schuljahr 2016/17

August 2016

19.08.	Berufsinformationsmesse (HdJ)
22.08.	Elternabende im Haus der Jugend (HdJ)
23.08.	Elternabende im Haus der Kindheit (HdK)

September 2016

06.09.	Elternschule: Das Abschlussjahr und die Prüfungen
13.09.	Konstituierende Sitzung: Elternbeirat
26.09.	Besuch in der jahrgangsübergreifenden Schule Freiherr vom Stein, Neumünster
29.09.	Delegation vertritt Bundesland Bremen in Berlin (Netzwerk Berufswahlsiegel)

Oktober 2016

01. – 14.10.	Herbstferien
--------------	--------------

November 2016

16.11.	Drei-Standpunkte-Gespräch Nr. 1
24.11.	Treffen von Paulas Pensionären

Dezember 2016

12.-13.12.	Projektprüfung für Lernjahr 6
21.12.	Erster Ferientag

Januar 2017

09.01.	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien HAMET II für Lernjahr 4 / HdJ
26.01.	Variété-Abend
27.01.	Zeugnisausgabe
30. – 31.01.	Zeugnisferien

Februar 2017

01.02.	Drei-Standpunkte-Gespräch Nr. 2
27.02.	Start aller Praktika im HdJ
28.02.	VERA 8 (Englisch)

März 2017

11.03.	Letzter Praktikumstag
31.03.	Paula lobt! 2017

April 2017

04.04.	Drei-Standpunkte-Gespräch Nr. 3
10. – 21.04.	Osterferien

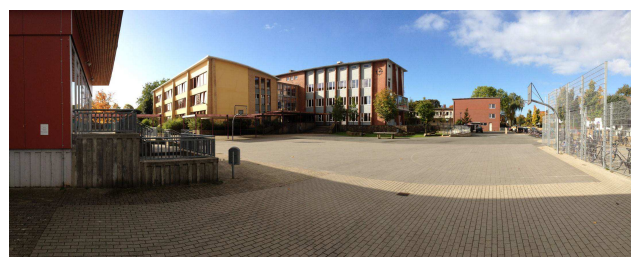
Mai 2017

02. – 03.05.	Mündliche Prüfungen, Lernjahr 6
12.05.	Schriftliche Prüfung: Mathematik, Lernjahr 6
15.05.	Schriftliche Prüfung: Deutsch, Lernjahr 6
17.05.	Schriftliche Prüfung: Englisch, Lernjahr 6
26.05.	Beweglicher Ferientag
29.05.	Nachprüfungstermin Mathematik
31.05.	Nachprüfungstermin Deutsch

Juni 2017

01.06.	Nachprüfungstermin Englisch
06.06.	Ferientag
16.06.	Abschlussfeier
21.06.	Zeugnisausgabe für das Schuljahr 2016/17

03.08.	Erster Schultag 2017/18
--------	-------------------------



Personelle Veränderungen

Nach wie vor ist die Lehrerversorgung in der Stadt ein schwieriges Thema, auch für uns in der „Paula“. Wir beteiligen wir uns daher sehr aktiv an der Ausbildung neuer Lehrkräfte. Haben wir früher höchstens ein oder manchmal zwei Referendare ausgebildet, so bilden wir ab Sommer 2016 sieben Referendarinnen und Referendare aus. So, wie es aussieht, wird sich dies schon im Februar durch die Einstellung frisch ausgebildeter Lehrkräfte lohnen!

Auf Wiedersehen!

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben unsere Schule 2015/16 nach vielen Arbeitsjahren in Richtung Ruhestand verlassen:

- Herr Frank Buß
- Frau Birgit Haase
- Herr Dieter Peppel
- Herr Hans-Jürgen Wittek

Für folgende Kolleginnen und Kollegen endete die Abordnung an die „Paula“:

- Frau Ineke Tannert

Einige Kolleginnen und Kollegen wurden an andere Schulen oder Einrichtungen (LFI) versetzt:

- Herr Alexander Sassen
- Frau Anne Winter
- Herr Christian Wiegand

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben uns im vergangenen Schuljahr nur für kurze Zeit bei unserer Arbeit unterstützt:

- Frau Uta Peters
- Herr Christian Schmidt

Herzlich willkommen!

Zum Schuljahr 2016/17 arbeiten einige Lehrkräfte neu an unserer Schule, einige von ihnen sind schon im laufenden Schuljahr 2015/16 zu uns gekommen:

- Herr Matthias Achatz
- Frau Juliane Blohme
- Frau Carolin Bullwinkel (GTS-Team)
- Frau Andrea Hansen
- Frau Jessica Heuwinkel
- Frau Felicitas Krudop
- Herr Paul Sadowski
- Frau Christiane Schumacher
- Frau Jessica Stelljes
- Frau Jacqueline Tamble
- Herr Stephan Werner
- Frau Jacqueline Wesemann (GTS-Team)